



GROßER GLAUBE

GEBET, FASTEN & HINGABE

7.-11. JANUAR 2019

GROßER GLAUBE

© 2018 Every Nation Kirche & Dienste. Alle Rechte vorbehalten.

Bibelstellen sind, wo nichts anderes angegeben ist, aus der Schlachter Übersetzung
2000, Copyright © Genfer Bibelgesellschaft, CH-1204 Genf

Bibelstellen markiert mit NGÜ sind aus der Neuen Genfer Übersetzung – Neues
Testament und Psalmen, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

Des Weiteren sind Schriftstellen aus der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten.

EveryNation.org/Fasting #ENfast2019

Inhalt

<i>Eine praktische Anleitung zum Fasten</i>	<i>1</i>
<i>Mein Plan</i>	<i>4</i>
<i>Einführung: Großer Glaube.....</i>	<i>11</i>
<i>Der große Glaube von Abraham</i>	<i>13</i>
<i>Der große Glaube von Sarah.....</i>	<i>17</i>
<i>Der große Glaube von Mose</i>	<i>21</i>
<i>Der große Glaube von Kaleb</i>	<i>25</i>
<i>Der große Glaube von Rahab.....</i>	<i>29</i>
<i>Der große Glaube von Paulus.....</i>	<i>33</i>
<i>Der große Glaube von Jairus.....</i>	<i>37</i>

EINE PRAKTISCHE ANLEITUNG ZUM FASTEN

Warum Fasten?

Fasten ist ein geistliches Werkzeug, dass Gott benutzt, um sein Königreich voranzubringen, das Schicksal von Nationen zu verändern, Erweckung zu entfachen und Siege zu bringen im Leben von Menschen. Every Nation Gemeinden und Campus Dienste fangen jedes neue Jahr mit fünf Tagen Fasten und Gebet an, um uns vor Gott zu demütigen, uns ihm für das kommende Jahr zu weihen und gemeinsam eins zu werden für Durchbrüche.

Jesus hat gefastet.

*Danach wurde Jesus vom Geist Gottes in die Wüste geführt, weil er dort vom Teufel versucht werden sollte. Nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, war er sehr hungrig. **MATTHÄUS 4:1-2 (NGÜ)***

*Erfüllt mit der Kraft des Geistes, kehrte Jesus nach Galiläa zurück. Bald sprach man in der ganzen Gegend von ihm. **LUKAS 4:14 (NGÜ)***

Jesus wusste, dass er geistliche Stärke brauchen wird, um seine Bestimmung zu erfüllen. Fasten stärkt uns geistlich und bereitet uns darauf vor, Gottes Werk zu tun.

Fasten ist ein Akt von Demut und Hingabe.

*Und ich ließ dort an dem Fluss Ahawa ein Fasten ausrufen, dass wir uns demütigten vor unserem Gott, um von ihm einen geebneten Weg für uns und unsere Kinder und alle unsere Habe zu erleben. **ESRA 8:21***

Wenn wir uns durch Gebet und Fasten demütigen, empfangen wir Gottes Gnade und haben Zugang zu seinem Herzen.

Fasten hilft uns, den Heiligen Geist besser wahrzunehmen.

*Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe! **APOSTELGESCHICHTE 13:2***

Wenn wir uns dem natürlichen Verlangen und weltlichen Ablenkungen entsagen, nehmen wir Gottes Stimme besser wahr. Wir sind dann besser in der Lage, uns auf Gott zu konzentrieren und uns seinem Willen zu unterordnen.

Fasten bringt Erweckung.

[...] und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. CHRONIK 7:14

Gott hat in der Geschichte immer wieder als Antwort auf Gebet und Fasten Erweckung gebracht und Nationen vor der Zerstörung erlöst. Fasten hilft uns, uns im Gebet und der Führbitte durchzusetzen.

Fasten ist gesund.

Fasten reinigt unseren Verdauungstrack von Giftstoffen. Ärzte sehen im Fasten auch eine Kur von Allergien und Krankheiten. Die Disziplin des Fastens hilft uns, ungesunde Süchte in unserem Leben zu brechen.

Plane dein Fasten

Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch, denn morgen wird der HERR unter euch Wunder tun! JOSUA 3:5

Beten— Verbringe Zeit mit Bibellesen bevor du anfängst zu fasten. Bitte den Heiligen Geist um Führung in deinen Gebeten. Schreibe auf den Seiten 7-9 deine spezifischen Glaubensziele und Gebetsanliegen für deine Familie, Freunde, Gemeinde und Nation auf.

Verpflichten—Bete über die Art des Fastens, die du dir vornimmst und verpflichte dich vorab. Halte deinen Plan auf Seite 5 fest. Bitte Gott um Gnade, damit du deine Entscheidung auch durchziehen kannst.

Handeln—Fange schon ein paar Tage vorher an, kleinere Portionen zu essen. Vermeide Essen, das viel Fett und Zucker enthält. Plane deine körperlichen und sozialen Aktivitäten zu reduzieren während der Fastenwoche. Bitte jemanden, deinen Gebetspartner zu sein für die Woche und lasse die Person auf Seite 7 unterschreiben.

WICHTIG: Befrage deinen Arzt, besonders wenn du schwanger bist, stillst oder Medikamente nimmst. Wenn deine Situation es nicht zulässt, dass du komplett fastest, lege fest, was für dich am besten geht.

Während dem Fasten

Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!«

MATTHÄUS 4:4

Fokus—Nimm dir Zeit für die täglichen Andachten. Sei bereit auf Gottes Wort zu antworten und dich vom Heiligen Geist leiten zu lassen.

Bete—Nimm mindestens an einem Gebetstreffen in deiner Lokalgemeinde teil. Bete für deine Familie, Gemeinde, Pastoren, Nation, Universität und Dienste während der Woche.

Auftanken—Lis die Bibel und bete während der Essenszeiten. Trinke viel Wasser und ruhe dich so gut wie möglich aus. Sei auf Anfälle von körperlicher Schwäche und geistiger Verstimmungen wie Ungeduld und Reizbarkeit vorbereitet.

Fastenbrechen

Und das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas bitten. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben. 1.JOHANNES 5:14-15

Essen—Fange langsam wieder mit fester Nahrung an. Dein Körper wird Zeit brauchen, sich wieder an deine normale Ernährung zu gewöhnen. Fange mit Früchten, Säften und Salat an und anschließend noch mehr Gemüse. Iss kleine Portionen über den Tag verteilt.

Beten—Höre nicht auf zu beten! Vertraue Gottes Treue und Zeitplan. Trage deine neu gefundene Leidenschaft für Gott mit ins Jahr. Habe Glaube, dass Gott deine Gebete beantworten wird.

Mein Plan

Tag 1

Fasten Optionen:

- ☐ Nur Wasser ☐ Flüssigkeiten ☐ Eine Mahlzeit ☐ andere_____

Teilnahme an Gebetstreffen: _____

Tag 2

Fasten Optionen:

- ☐ Nur Wasser ☐ Flüssigkeiten ☐ Eine Mahlzeit ☐ andere_____

Teilnahme an Gebetstreffen: _____

Tag 3

Fasten Optionen:

- ☐ Nur Wasser ☐ Flüssigkeiten ☐ Eine Mahlzeit ☐ andere_____

Teilnahme an Gebetstreffen: _____

Tag 4

Fasten Optionen:

- ☐ Nur Wasser ☐ Flüssigkeiten ☐ Eine Mahlzeit ☐ andere_____

Teilnahme an Gebetstreffen: _____

Tag 5

Fasten Optionen:

- ☐ Nur Wasser ☐ Flüssigkeiten ☐ Eine Mahlzeit ☐ andere_____

Teilnahme an Gebetstreffen: _____

Ich danke Gott für . . .

Erhörte Gebete

Schreibe deine Highlights, Gebetserhörungen und gelernten Lektionen von 2018 auf.

Für 2019 glaube ich, dass Gott . . .

Persönliche Glaubensziele

Geistliche Erweckung • Körperliche Heilung • Wohlstand und Überfluss • reiche Großzügigkeit ...

Meine Familie

Wiederherstellung von Beziehungen • Errettungen in der Familie . . .

Meine Ausbildung/ Karriere

Exzellenz • Beförderung . . .

Mein Dienst

Wachstum der Kleingruppe • Errettung von Kollegen/ Klassenkameraden . . .

Wenn zwei von euch auf Erden übereinkommen über irgendeine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteilwerden von meinem Vater im Himmel.

MATTHÄUS 18:19

Mein Gebetspartner:

Ich verpflichte mich zu beten für:

Name

Gebetsanliegen:

Ich verpflichte mich zu beten für . . .

Meine Gemeinde

Gemeindeleitung • Versorgung • Jüngerschaftsdienst . . .

Meine Gemeinschaft

Universität oder Ausbildungsstätte • lokale Regierung • Einsatzmöglichkeiten . . .

Meine Nation

Regierungsvertreter • Geistliche Erweckung • Wirtschaftlicher Wohlstand • Friede und Ordnung ...

Every Nation

Bete für mehr Gemeindegründungen

Erbitte von mir, so will ich dir die Heidenvölker zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Eigentum. PSALM 2:8

Wir haben Glauben für über 70 neue Gemeinden, die in 41 Nationen während der nächsten zwölf Monate gegründet werden sollen. Lasst uns gemeinsam daran glauben, dass Gott Großes tun wird in diesen Ländern.

Australien	Indien	<i>Somalia</i>
<i>Angola</i>	Indonesien	Sri Lanka
Bangladesch	<i>Iraq</i>	<i>Swasiland</i>
Brasilien	Japan	<i>Tadschikistan</i>
Kambodscha	Laos	Tansania
Kanada	<i>Libanon</i>	Thailand
<i>Chile</i>	Malaysia	<i>Turkmenistan</i>
China	Mexiko	<i>Uganda</i>
Kolumbien	Myanmar	England
<i>Zypern</i>	Neuseeland	USA
<i>Ägypten</i>	Philippinen	<i>Usbekistan</i>
Fidschi	<i>Portugal</i>	Vietnam
Frankreich	<i>Rwanda</i>	Sambia
Guam	Schottland	Sansibar

In den Ländern, die fett und kursiv markiert sind, gibt es derzeit noch keine Every Nation Gemeinde.

Bete, dass mehr Missionare ausgesendet werden.

"Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende!" MATTHÄUS 9:38

Jesus hat uns dazu angewiesen, für mehr Arbeiter für die Ernte zu beten – in unserem Fall die Universitäten und Städte rund um die Welt.

Die 9:38 Herausforderung

Stelle deinen Alarm auf 9:38 Uhr (morgens oder abends, was dir lieber ist). Jedes Mal, wenn der Alarm losgeht, nimm dir einen Moment, dafür zu beten, dass Gott Missionare in die Universitäten und Gemeindegründer sendet, die mutig das Evangelium bis ans Ende der Welt verkünden.

Bete für die 2019 Go Konferenz.

Every Nation Leiter aus der ganzen Welt treffen sich in Orlando, USA für unsere dreijährliche Weltkonferenz – bekannt als die Go Konferenz. Wir werden das 25-jährige Jubiläum unserer Bewegung feiern und unseren Glauben schüren für das, was Gott uns beruft zu tun und wohin zu gehen in den nächsten 25 Jahren.

15.–19. Juli 2019 > Orlando, USA

Informationen und Anmeldung unter EN2019.org.

EINFÜHRUNG: GROßER GLAUBE

Jesus begegnete vielen Menschen mit unterschiedlichem Glaubenslevel während seines Dienstes. Es gab aber zwei Personen, die Jesus gelobt hat für ihren großen Glauben. In Matthäus 15 zog sich Jesus von der Menge zurück, als ihm eine Heidin nachlief. Ihre Tochter litt unter einem Dämon und sie flehte ihn an, sie zu heilen. Jesus schien ihre Bitte abzuweisen, indem er sagt: "Ich wurde nur zu den verlorenen Schafen von Israel gesendet... Es ist nicht in Ordnung das Brot von den Kindern zu nehmen und es den Hunden vorzuwerfen." Aber sie hat nicht aufgegeben. Sie antwortete, dass selbst die Hunde Krummen bekommen. Als Antwort hat Jesus nicht nur ihrer Bitte stattgegeben, sondern sie auch öffentlich gepriesen.

*Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, dein Glaube ist groß; dir geschehe, wie du willst! Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an. **MATTHÄUS 15:28***

An einer anderen Stelle erwähnt Lukas den Vorfall, als ein römischer Centurio jüdische Älteste an seiner Stelle schickt, um für Heilung für seinen schwer kranken Diener zu bitten. Er wusste, dass es ein Nachteil für ihn ist, dass er ein römischer Offizier ist. Er sah sich selbst als unwürdig, Jesus in seinem Haus zu empfangen. Er benutzte jedoch auch seine Position, um zu erklären, warum er glaubte, dass Jesus selbst aus der Ferne heilen kann. „Denn auch ich bin ein Mensch, der unter Vorgesetzten steht, und habe Kriegsknechte unter mir; und wenn ich zu diesem sage: Geh hin!, so geht er; und zu einem anderen: Komm her!, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er's.“

*Als Jesus das hörte, verwunderte er sich über ihn und wandte sich um und sprach zu der Menge, die ihm nachfolgte: Ich sage euch: Einen so großen Glauben habe ich in Israel nicht gefunden! **LUKAS 7:9***

Matthäus benutzt das griechische Wort Megas, um den Glauben der Frau zu beschreiben. Das Wort bedeutet "von bedeutsamer Größe, Zahl, Umfang, Ausdehnung". Lukas verwendet das griechische Wort Tosouctos, um den Glauben des Centurio zu beschreiben. Das Wort bedeutet „enorm an Menge und Anzahl; groß; deutlich über dem Durchschnitt an Größe und Ausmaß“.

In diesem Handbuch werden wir Männer und Frauen von großem Glauben studieren. Sie waren Menschen mit bedeutsamen Makeln im Charakter, die oft große Fehler gemacht haben in ihrem Leben, aber alle haben sie großen Glauben gezeigt. Sie

waren normale Männer und Frauen, die einem außergewöhnlichen Gott vertrauten. Gebrochen und schwach, aber voller Glauben. Lass ihre Leben dich inspirieren und provozieren, großen Glauben zu haben während dieser Woche vom Gebet, Fasten und der Hingabe.

Für jeden Tag gibt es ein Glaubensbekenntnis basierend auf Gottes Wort. Die Schrift weist immer wieder auf die starke Verbindung zwischen unserem Glauben und den Worten, die aus unserem Mund kommen. Als die Jünger Jesus bitten, ihrem schwachen Glauben zu helfen, sagt er ihnen: „Wenn ihr Glauben hättet ... so würdet ihr sagen ...“ (Lukas 17:5-6) Der Autor vom Hebräerbrief drängt die Heiligen, in schwierigen Zeiten an ihrem Bekenntnis festzuhalten. (Hebräer 4:14) Laut Paulus ist der Geist des Glaubens direkt mit unseren Worten verbunden.

Doch haben wir den gleichen Geist des Glaubens, von dem es in der Schrift heißt: Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet. Auch wir glauben und darum reden wir.

2. KORINTHER 4:13 (EINHEITSÜBERSETZUNG)

Möge dieses Handbuch dir helfen, eine Gewohnheit von Meditieren, Sprechen und Handeln nach Gottes Wort zu entwickeln.

DER GROßE GLAUBE

VON ABRAHAM

Lesen 1.Mose 12:1–9, 15:1–6; Römer 4:19–21

Ohne im Glauben schwach zu werden, bedachte er, der fast Hundertjährige, dass sein Leib und auch Saras Mutterschoß schon erstorben waren. Er zweifelte aber nicht im Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde stark im Glauben, indem er Gott die Ehre erwies, fest davon überzeugt, dass Gott die Macht besitzt, auch zu tun, was er verheißen hat. RÖMER 4:19–21

Abrahams Glaube war ein informierter Glaube: Es war kein Glaube, der von der Realität getrennt war. Er hat die Fakten sorgfältig abgewogen. Er hat seinen eigenen Körper bedacht. Er hat anerkannt, wie alt er war und dass Sarah unfruchtbar war. Ihm war bewusst, dass ihre Chancen ein Kind zu bekommen schlecht standen. Aber durch seine sorgfältige Analyse wurde er nie schwach im Glauben. Das Versprechen Gottes wiegte schwerer, als die Umstände – hoffnungslos, wie diese auch schienen. „Unter vollkommen hoffnungslosen Umständen hat er hoffnungsvoll geglaubt“¹.

„Abraham hat vor den ungünstigen Umständen nicht die Augen verschlossen; er hat sie sorgfältig bedacht. Aber als er sie dem Versprechen Gottes gegenüberstellte, fand er, dass die Sicherheit von Gottes Fähigkeit und Wille seine Versprechen zu erfüllen überwogen.“²

Glaube verleugnet nicht die Realität, sondern erkennt, dass es etwas noch Realeres gibt: Das Wort Gottes. Das ist nicht immer einfach, besonders nicht, wenn wir mit gegenteiligen Umständen konfrontiert werden. Aber so funktioniert Glaube. Wie Martin Luther sagte: „Es ist eine Eigenschaft des Glaubens, dass er um den Hals der Vernunft ringt und das Biest erwürgt. Aber wie? Er hält am Wort Gottes fest und lässt es richtig und wahr sein, egal wie töricht und unmöglich es klingt. So hat Abraham

¹ Richard Francis Weymouth, *The Modern Speech New Testament: an Idiomatic Translation into Everyday English from the Text of the Resultant Greek Testament* (Pilgrim Press, 1909).

² F.F. Bruce, *The Tyndale New Testament Commentaries: Romans* (Wm. B. Eerdmans Publishing Company, 2006), 109–110.

seinen Verstand gefangen genommen und ihn erschlagen, indem er dem Wort Gottes glaubte.“³

Großer Glaube konfrontiert Widerstände und überkommt sie durch das Wort Gottes.

Anwenden

1. Was war so bemerkenswert an Abrahams Glauben, wie ihn Paulus in Römer 4:19-21 beschreibt? Warum glaubst du, dass ein informierter und realistischer Glaube für Leute schwierig zu verstehen ist? Bist du schon einmal vor der Herausforderung gestanden, den Fakten direkt in die Augen zu sehen, ohne den Glauben zu verlieren? Was hat Gott dich in diesen Situationen gelehrt?

2. Wann hast du zum letzten Mal schlechte Nachrichten erhalten? Wie hast du darauf reagiert? Wie hättest du reagieren sollen? Was kannst du tun, damit du das nächste Mal, wenn du schlechte Nachrichten bekommst, mit Glauben reagierst? _____

³ Martin Luther, *Quoted in Philip Schaff, History of the Christian Church*, Vol. VII (Hendrickson Publishers, Inc., 3rd Ed., 2006).

Beten

☐ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf Römer 4:20–21; Markus 9:23; Matthäus 9:29, 17:20; Römer 1:17; 1. Timotheus 6:12; Sprüche 6:21–22; Psalm 40:8, 119:89, 119:160, 138:2; Hebräer 10:16.

Ich respektiere die Versprechen Gottes und werde nicht wanken durch Unglauben. Ich bin stark im Glauben. Ich gebe Gott die Ehre. Ich bin mir vollkommen sicher, dass du halten wirst, was du versprochen hast. Alle Dinge sind möglich für mich, weil ich glaube. Alles geschieht nach meinem Glauben.

Der Gerechte wird durch Glauben leben. Ich habe Glauben von der Größe eines Senfkorns und Nichts wird unmöglich sein für mich. Ich kämpfe den guten Kampf des Glaubens. Ich nehme das ewige Leben in Anspruch. Ich lege das gute Geständnis ab.

Ich binde dein Wort auf mein Herz. Ich binde es um meinen Hals. Wenn ich ausgehe, wird es mich leiten; wenn ich schlafe, wird es über mir wachen; wenn ich wach bin, wird es zu mir sprechen. Es ist mir eine Freude, deinen Willen zu tun. Dein Wort ist in meinem Herzen. Du hast diesen Bund mit mir geschlossen. Du hast dein Wort in mein Herz gelegt und hast es in meine Gedanken geschrieben.

Dein Wort ist für immer im Himmel festgelegt. Du hast dein Wort nach deinem Namen vergrößert. Die Summe deiner Worte ist Wahrheit und jeder deiner gerechten Verordnungen bleibt für immer.

☐ **Persönliches Gebet**

☐ **Gebetsanliegen**

☐ **Meine Gemeinde**

☐ **Meine Gemeinschaft**

☐ **Meine Nation**

☐ **Every Nation**

Einprägen

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.

HEBRÄER 11:1

“Das erste Werkzeug, dass Gott uns gegeben hat, um unseren Glauben zu stärken, ist die Bibel ... Wenn dein Glaube nicht in der Bibel verwurzelt ist, wird er verdorren, wie eine Pflanze, die aus dem Boden gerissen wurde.”

—Billy Graham, Amerikanischer Evangelist⁴

⁴ Billy Graham, *The Journey: Living by Faith in an Uncertain World* (Thomas Nelson, 2010), 105.

TAG 1: DER GROßE GLAUBE VON SARAH

Lesen 1.Mose 18:9–15, 21:1–7; Hebräer 11:11

*Durch Glauben erhielt auch Sarah selbst die Kraft, schwanger zu werden, und sie gebar, obwohl sie über das geeignete Alter hinaus war, weil sie den für treu achtete, der es verheißen hatte. **HEBRÄER 11:11***

Übersetzt bedeutet "wohl überlegt" (in engl. Übersetzung: considered): sorgfältig und genau darüber nachdenken, um ein richtiges Urteil zu bilden. Sarah hat sorgfältig und genau über die Treue Gottes nachgedacht und das Ergebnis war Glaube – vollkommenes Vertrauen in Gottes Charakter.

"Der Autor stellt hier seine erste Glaubensheldin vor, eine die über ihre eigene körperliche Unfruchtbarkeit hinwegsehen konnte, um eine fruchtbare Mutter zu werden. Ihr Glaube trug zu der verblüffenden Vermehrung des Samens ihres Mannes bei, als der alte Abraham schon so gut wie tot war."⁵

Eine Fernsehsendung vor den Olympischen Winterspielen 1988 zeigte, wie blinde Skifahrer für den Slalom trainierten. Gepaart mit sehenden Skifahrern haben die blinden Skifahrer auf flachem Gelände gelernt, wie sie nach rechts oder links wenden. Danach haben sie auf die gleiche Art gelernt, wie sie auf der Piste sich zurechtfinden. Indem sie den sehenden Skifahrern vertrauten und gehorchten, haben sie es bis ins Ziel geschafft. Sie haben sich einzig auf das Wort der sehenden Skifahrer verlassen. Es war entweder Vertrauen oder Katastrophe.

Wir sind die blinden Skifahrer, die auf den Pisten des Lebens versuchen, den Weg zu finden. Zum Glück haben wir einen treuen Führer, der uns den Weg zeigt. Wenn wir ihm vertrauen, werden wir das Rennen beenden. Und wir können ihm vertrauen, denn er ist treu und perfekt in seiner Integrität. Integrität ist eine starre, unnachgiebige und beständige Befolgung der Wahrheit. Glaube ist ohne unmöglich. Weil Gott perfekt ist in seiner Integrität, haben wir eine starke Grundlage für unser Vertrauen in Gott.

Großer Glaube konzentriert sich auf die Treue Gottes.

⁵ John F. Walvoord and Roy B. Zuck (eds.), *Bible Knowledge Commentary* (Victor Books, New Ed., 1983).

Anwenden

1. Vollkommenes Vertrauen in Gottes Charakter führt zu vollkommenem Vertrauen in sein Wort. Erinnere dich daran, wie du die Treue Gottes selbst erlebt hast.

2. Ständiges meditieren über Gottes Wort führt zu Glauben, Gehorsam und Erfolg. Aber das ist nicht immer einfach. Was sind deine Hindernisse, die dich vom Meditieren abhalten? Welchen Schritt kannst du sogleich unternehmen, um die Zeit, welche du mit meditieren über Gottes Wort verbringst, zu steigern?

Beten

☐ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf Sprüche 3:5–6; Psalm 125:1, 1:1–3, 112:7, 118:6; Hebräer 4:14, 10:23, 3:1; 5. Mose 30:11, 14.

Ich vertraue dir von ganzem Herzen und verlasse mich nicht auf meinen eigenen Verstand. In allem erkenne ich dich an. Du wirst meine Wege gerade machen. Für die, die glauben, bist du wie der Berg Zion, der niemals wegbewegt wird und für immer besteht.

Gesegnet ist der, der auf den Herrn vertraut. Ich habe meine Freude an dem Gesetz des Herrn, über das ich Tag und Nacht meditiere. Ich bin wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist. Ich fürchte mich nicht, wenn die Hitze kommt. Ich fürchte mich nicht in Zeiten der Dürre und werde weiter Frucht bringen. Ich werde nie erschüttert werden, denn mein Herz ist beständig und ich werde mich nicht fürchten. Was kann ein Mensch mir schon antun?

Weil ich einen großen Hohepriester habe, der durch den Himmel ging, Jesus, der Sohn Gottes, halte ich an dem Bekenntnis meines Glaubens fest und werde nicht wanken. Jesus ist der Apostel und Hohepriester meines Bekenntnisses. Seine Gebote sind weder zu schwierig noch unerreichbar für mich, sondern das Wort ist mir sehr nahe, in meinem Mund und in meinem Herzen und ich werde es befolgen.

☐ **Persönliches Gebet**

☐ **Gebetsanliegen**

☐ **Meine Gemeinde**

☐ **Meine Gemeinschaft**

☐ **Meine Nation**

☐ **Every Nation**

Einprägen

*Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen. **HEBRÄER 11:6***

“Fürchte dich nie, eine unbekannte Zukunft einem bekannten Gott anzuvertrauen.”

—Corrie Ten Boom, Holländische Kriegsheldin und Autorin⁶

⁶ “Corrie Ten Boom (Author of The Hiding Place)” (Goodreads, 7 July 2008), www.goodreads.com/author/quotes/102203.Corrie_ten_Boom.

TAG 2: DER GROßE GLAUBE VON MOSE

Lesen 2. Mose 12:29–42; Apostelgeschichte 7:20–36; Hebräer 11:24–27

*Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharao zu heißen. Er zog es vor, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, anstatt den vergänglichen Genuss der Sünde zu haben, da er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze, die in Ägypten waren; denn er sah die Belohnung an. Durch Glauben verließ er Ägypten, ohne die Wut des Königs zu fürchten; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er ihn. **HEBRÄER 11:24–27***

Am 4. Juli 1952 tauchte die Langstreckenschwimmerin Florence Chadwick in den Pazifik bei Santa Catalina. Sie wollte die über 32 km zu der Küste Kaliforniens schwimmen. Aber die Bedingungen an diesem Tag waren nicht zu ihren Gunsten. Das Wasser war eiskalt und der Nebel so dicht, dass man nicht weit sehen konnte. Wiederholt verjagte ihr Team die Haie mit Gewehrfeuer. Sie konnte kaum das Boot sehen, dem sie folgte. Sie gab auf – 1,6 km vor ihrem Ziel. Später sagte sie: „Wenn ich das Land gesehen hätte, hätte ich es vielleicht geschafft.“

Zwei Monate später schwamm Florence bei gutem Wetter erfolgreich durch den Kanal und stellte einen neuen Zeitrekord auf. Es gab keinen Nebel und sie konnte ihr Ziel klar erkennen. Weil sie das Land sehen konnte, hatte sie die Ausdauer bis zum Ende.

Mit dem Glauben ist es gleich. Wenn die Versprechen Gottes klar sind, können wir durchhalten – trotz der Hindernisse vor uns. Mose musste sich dem Zorn des Königs und Vorwurf zu dem Volk Gottes zu gehören, stellen. Aber er hat bis zum Ende durchgehalten, weil er den Unsichtbaren gesehen hat. Die Konsequenzen, denen er entgegensetzen musste, haben ihn nicht eingeschüchtert.

Die Versprechen Gottes mögen für das natürliche Auge nicht sichtbar sein, aber das Auge des Glaubens kann sie erkennen. Diese Versprechen sind ewig, unveränderbar und dauerhaft. Denn Himmel und Erde werden vergehen, aber Gottes Wort bleibt ewig bestehen.

Großer Glaube sieht die Versprechen Gottes.

Anwenden

1. Hoffnung ist ein klares Bild von dem, was Gott in und durch dein Leben tun will. Je deutlicher das Bild ist, desto stärker ist deine Hoffnung. Wie deutlich ist dein Bild und wie stark ist deine Hoffnung? Was kannst du tun, um sie zu stärken?

2. Wir erben die Versprechen durch Glauben und Geduld. Auf welches spezifische Versprechen von Gott wartest du im Moment? Welche Herausforderungen hast du beim Warten? Wie kannst du dich selbst dazu ermutigen, weiterhin an Gottes Versprechen festzuhalten während du wartest?

Beten

☐ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf 1.Korinther 15:58; Hebräer 6:12; Römer 5:3–5; Galater 6:9; Hebräer 12:1–3; Kolosser 1:11; Psalm 62:2, 112:7–8; Epheser 6:11.

Weil ich in Jesus den Sieg habe, bin ich standhaft, unbeweglich, immer reich in der Arbeit des Herrn, wissend, dass meine Mühe in dem Herrn niemals vergehen ist. Ich bin nicht träge, sondern folge denen, die durch Glauben und Geduld, die Versprechen erben werden.

Ich freue mich im Leiden, denn es bringt Ausdauer und die Ausdauer bewährten Charakter und bewährter Charakter bringt Hoffnung und die Hoffnung wird nicht enttäuschen. Ich gebe nicht auf, das Gute zu tun, und zum gegebenen Zeitpunkt werde ich ernten – denn ich werde nicht müde. Ich laufe den Lauf mit Ausdauer, in dem ich meinen Blick auf Jesus richte, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldet. Ich werde nicht müde und gebe nicht auf.

Ich bin gestärkt mit aller Kraft, damit ich große Ausdauer und Geduld habe. Ich werde nicht erschüttert werden. Ich fürchte mich nicht vor bösen Nachrichten. Mein Herz ist beständig und vertraut dir. Mein Herz ist aufrecht. Ich fürchte mich nicht. Ich werde mit Zufriedenheit auf all meine Feinde sehen. Ich stehe fest gegen die Machenschaften des Teufels.

☐ **Persönliches Gebet**

☐ **Gebetsanliegen**

☐ **Meine Gemeinde**

☐ **Meine Gemeinschaft**

☐ **Meine Nation**

☐ **Every Nation**

Einprägen

Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende, damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.

HEBRÄER 6:11–12

“Glaube ist an das zu glauben, was du nicht siehst; der Lohn dieses Glaubens ist, zu sehen was du glaubst.”

—Augustine von Hippo, Nordafrikanischer Theologe aus dem 4./5. Jahrhundert ⁷

⁷ Augustine of Hippo (Goodreads, 8 Mar. 2008), www.goodreads.com/quotes/32262-faith-is-to-believe-what-you-do-not-yet-see.

TAG 3: DER GROßE GLAUBE VON KALEB

Lesen 4. Mose 13:1–2, 17–33, 14:1–9, 20–24; Josua 14:6–15

Kaleb aber beschwichtigte das Volk gegenüber Mose und sprach: Lasst uns doch hinaufziehen und [das Land] einnehmen, denn wir werden es gewiss bezwingen! Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir können nicht hinaufziehen gegen das Volk, denn es ist stärker als wir! Und sie brachten das Land, das sie erkundet hatten, in Verruf bei den Kindern Israels und sprachen: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Einwohner frisst, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von hohem Wuchs. Wir sahen dort auch Riesen, Söhne Enaks aus dem Riesengeschlecht, und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und ebenso waren wir auch in ihren Augen! 4. MOSE 13.30-33

Dieses historische Ereignis geschah um 1450 vor Christus. Mose hat kurz davor das Volk Gottes von der ägyptischen Sklaverei befreit und wollte sie nun in das versprochene Land führen. Gott hatte dem Volk ein Versprechen gegeben. Sie hatten einen Bund mit ihm. Das Land war ihres. Aber da gab es ein Problem: Es gab Riesen im Land.

Es gibt immer Riesen im Land. Es gibt immer Hindernisse, die den Versprechen Gottes im Weg stehen. Henry Ford sagte einmal: „Hindernisse sind diese schrecklichen Dinge, die du siehst, wenn du deinen Blick vom Ziel nimmst.“ Dieses Zitat wäre noch passender, wenn man es folgenderweise umschreiben würde: „Hindernisse sind diese schrecklichen Dinge, die du siehst, wenn du deinen Blick von Gottes Wort wegnimmst.“

Das Volk Israel ist nicht in das Land gekommen, weil sie den Riesen mehr geglaubt haben, als den Versprechen Gottes – außer Kaleb. Gott bezeugte über seinen Glauben: „Aber meinen Knecht Kaleb, in dem ein anderer Geist ist und der mir völlig nachgefolgt ist, ihn will ich in das Land bringen, in das er gegangen ist, und sein Same soll es als Erbe besitzen.“ (4. Mose 14:24)

Kaleb gab uns ein Beispiel zum Nachfolgen. Er bezeugte Gottes Versprechen, auch als er mit überwältigenden Hindernissen konfrontiert war. Wir haben alle unsere eigenen persönlichen Riesen, die fortwährend versuchen uns vor unserem

verheißenen Land abzuschrecken. Aber wenn wir dem Glauben von Kaleb folgen, werden wir ebenfalls jedes Hindernis überkommen.

Großer Glaube bezeugt Gottes Versprechen, auch wenn er mit großen Hindernissen konfrontiert ist.

Anwenden

1. Unglaube zeigt sich auf vielfältige Weise in unserem Leben: Besorgnis, Angst, Zweifel und Sorgen. Warum sind diese Formen des Unglaubens eine solche Beleidigung für Gott? Was sagt es über seinen Charakter?

2. Welches sind die wichtigsten Riesen derzeit in deinem Leben, die dich davon abhalten, dein verheißenes Land einzunehmen? Was wirst du tun, um sie zu besiegen?

Beten

☐ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf 1. Johannes 4:4, 5:4; Philipper 4:13; 1. Timotheus 6:12; 2. Korinther 4:13; Epheser 6:10, 6:16; Römer 8:37; 2. Korinther 2:14; Markus 9:23; Hebräer 10:35–39.

Was von Gott geboren wurde, überwindet die Welt; und das ist der Sieg, der die Welt überwunden hat – mein Glaube. Ich bin von Gott geboren und ich überwinde die Welt. Ich vermag alles zu tun durch Christus, der mich stark macht. Ich kämpfe den guten Kampf des Glaubens. Ich ergreife das ewige Leben. Der Geist des Glaubens ist auf mir.

Ich bin stark in dem Herrn und in der Stärke seiner Macht. Ich nehme den Schild des Glaubens, um alle brennenden Pfeile des Bösen auszulöschen. Ich bin mehr als ein Sieger durch ihn, der mich liebt. Er führt mich immer zum Triumph durch Christus und offenbart durch mich, das süße Aroma der Kenntnis von ihm, überall, wohin ich gehe.

Alles ist mir möglich, weil ich glaube. Ich verwerfe meine Zuversicht nicht, die eine große Belohnung hat. Ich brauche Ausdauer, sodass ich, wenn ich den Willen Gottes getan habe, das Versprochene erhalte. "Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird der kommen, der kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen. Der Gerechte aber wird aus Glauben leben; doch: Wenn er feige zurückweicht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben." Ich gehöre nicht zu denen, die feige zurückweichen und zerstört werden, aber zu denen, die Glauben haben und ihre Seele erretten.

☐ **Persönliches Gebet**

☐ **Gebetsanliegen**

☐ **Meine Gemeinde**

☐ **Meine Gemeinschaft**

☐ **Meine Nation**

☐ **Every Nation**

Einprägen

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1 JOHANNES 5:4

“Der Mann, der nicht vollständig überzeugt ist ... gleicht einer Meereswoge; er ist in einem Zustand, der ständig bewegt ist; getrieben vom Wind und umhergeworfen: Erst steigend durch Hoffnung, dann sinkend durch Verzweiflung.”

—Adam Clarke, Britischer Methodistischer Theologe und Schriftgelehrter ⁸

⁸ Adam Clarke, *Adam Clarke's Commentary Practical and Explanatory on the Whole Bible* (Baker Book House, 1967).

TAG 4: DER GROßE GLAUBE VON RAHAB

Lesen Josua 2:1–21, 6:15–25; Hebräer 11:31; Jakobus 2:24–26

*Durch Glauben ging Rahab, die Hure, nicht verloren mit den Ungläubigen, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte. **HEBRÄER 11:31***

Rahab war eine Tempelprostituierte und Gastwirtin. Als sie aber davon hörte, wie Gott das Rote Meer ausgetrocknet hat, verkündete sie den hebräischen Kundschaftern: „Der Herr euer Gott ist Gott in den Himmeln und auf der Erde.“ Sie hat viel riskiert und die Kundschafter bei sich versteckt. Wenn der König die Kundschafter bei ihr zu Hause entdeckt hätte, hätte sie das ihr Leben gekostet und auch das ihrer Familie. Sie vertraute jedoch Gott und riskiert alles zu verlieren.

Charles Blondin (1824–1897) war einer der größten Zirkusakrobaten aller Zeit. Er hat viel gefährliche Kunststücke aufgeführt während seiner Karriere. Die herausragendsten waren seine Vorführungen auf einem 335 Meter langen Drahtseil, dass 50 Meter über den Niagara Fällen gespannt war. Er hat die Fälle mehrere Male mit jeweils anderen theatralischen Variationen überquert: verbundene Augen, Stelzen oder mit einer Schubkarre. Einmal hat er sich sogar auf das Drahtseil gesetzt und ein Omelett gebraten.

Seine erste Überquerung ragte aber heraus. Nachdem er erfolgreich die Fälle überquert hat, fragte Blondin die versammelte Menge: „Wer glaubt, dass ich zurück über die Fälle gehen kann?“ Die Menge rief in Einheit „Wir glauben!“ - „Wer ist dann bereit, auf meinen Rücken zu steigen, während ich zurückgehe?“ fragte Blondin weiter. Die Menge war still. Schlussendlich trat ein tapferer Mann hervor und sagte „Ich werde es tun.“ Er kletterte auf Blondins Schulter und beide schritten erfolgreich zurück über die Niagara Fälle.

Die Menge stimmte im Kopf zu, dass Blondin fähig ist, das Seil zu überqueren. Der tapfere Mann aber, der auf seine Schultern kletterte, glaubte in seinem Herzen.

Großer Glaube vertraut Gott, auch wenn das Risiko besteht, alles zu verlieren.

Anwenden

1. Gott benutzt Situationen, um uns zu zeigen, dass was wir für Glauben hielten, nur mentale Zustimmung war. In was für Situationen warst du letztes Jahr, die dir gezeigt haben, wieviel mentale Zustimmung du hattest? Was hat dich Gott gelehrt durch diese Situationen? Was bedeutet es mit wahren biblischem Glauben zu reagieren und nicht nur mit mentaler Zustimmung?

2. Menschen des Glaubens machen Qualitätsentscheidungen basierend auf dem Wort Gottes. Welche Situationen hast du derzeit, die eine Qualitätsentscheidung brauchen? Welche Hindernisse halten dich davon ab, die Entscheidung zu fällen und wie wirst du sie überwinden?

Beten

☐ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf 4. Mose 6:24–26; Psalm 5:12; Esra 7:28; Lukas 1:28, 2:52; Markus 11:22–23; Jakobus 1:17; Lukas 12:32; Psalm 23:6.

Der HERR segne mich und behüte mich! Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über mir und sei mir gnädig! Der HERR erhebe sein Angesicht auf mich und gebe mir Frieden!

Er segnet den Gerechten und umgibt mich mit Gunst wie ein Schild. Ich fasse Mut, denn die Hand des Herrn, meines Gottes ist auf mir. Der Herr ist mit mir. Ich werde weiter zunehmen an Weisheit und Ansehen und Gunst bei Gott und den Menschen.

Ich habe Glaube an Gott. Ich befehle Bergen und habe keine Zweifel in meinem Herzen, sondern glaube, dass das was ich sage, auch geschehen wird.

Jede gute Sache und jede perfekte Gabe kommt zu mir vom Vater des Lichts. Ich fürchte mich nicht, denn mein Vater hat sich freudig dafür entschieden, mir das Königreich zu geben. Sicherlich, Güte und Sanftmut werden mir folgen alle Tage meines Lebens und ich werde im Haus des Herrn wohnen für immer.

☐ **Persönliches Gebet**

☐ **Gebetsanliegen**

☐ **Meine Gemeinde**

☐ **Meine Gemeinschaft**

☐ **Meine Nation**

☐ **Every Nation**

Einprägen

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. EPHESER 2.8-9

“Der Macher ist der, der Gottes Wort von Herzen annimmt und mit seinem Leben bezeugt, dass er wirklich glaubt, so wie Christus sagte ‘Gesegnet sind, die Gottes Wort hören und halten.’”

–John Calvin, französischer Theologe und protestantischer Reformier⁹

⁹ John Calvin, *Commentaries on the Catholic Epistles* (Nabu Press, 2010).

TAG 5: DER GROßE GLAUBE VON PAULUS

Lesen Apostelgeschichte 16:16–40, 21:10–15, 27:21–25; 2. Timotheus 4:6–8

*Und da man lange ohne Nahrung geblieben war, stand Paulus in ihrer Mitte auf und sprach: Ihr Männer, man hätte zwar mir gehorchen und nicht von Kreta abfahren sollen und sich so diese Schädigung und den Verlust ersparen sollen. Doch jetzt ermahne ich euch, guten Mutes zu sein, denn keiner von euch wird das Leben verlieren, nur das Schiff wird untergehen! In dieser Nacht trat zu mir nämlich ein Engel des Gottes, dem ich angehöre und dem ich auch diene, und sprach: Fürchte dich nicht, Paulus! Du musst vor den Kaiser treten; und siehe, Gott hat dir alle geschenkt, die mit dir im Schiff sind! Darum seid guten Mutes, ihr Männer! Denn ich vertraue Gott, dass es so gehen wird, wie es mir gesagt worden ist. **APOSTELGESCHICHTE 27:21-25***

Apostelgeschichte 27 erzählt von Paulus beinahe tödlichem Schiffbruch. Er hatte sich auf den Kaiser berufen und wurde als Gefangener nach Rom transportiert. Es war jedoch zu spät im Jahr, um sicher das Mittelmeer zu überqueren und das Schiff kam in einen starken Sturm. Während 14 Tagen wurde das Schiff auf dem Meer hin und her geworfen, bis die Männer jegliche Hoffnung aufs Überleben aufgegeben haben.

Paulus war als Gefangener auf dem Schiff, aber er hatte ein Wort von Gott. Er stellte sich mutig auf das Schiffsdeck mitten in einem katastrophalen Sturm und sprach Gottes Wort mit Zuversicht aus. Er gab einen guten Bericht mitten in verheerenden Umständen.

In jedem Sturm in unserem Leben sollten wir dem Beispiel von Paulus folgen. Wir finden heraus, was Gott über unseren Sturm gesagt hat und dann proklamieren wir das mutig, ohne zu wanken. Es wird genau so geschehen, wie er es gesagt hat.

Der amerikanische Kriegsheld Generalleutnant Lewis „Chesty“ Puller war der meist dekorierte Marinesoldat der Geschichte mit über 52 Auszeichnungen. Auch wenn er sich 1955 zur Ruhe setzte und 1971 starb, so singen die Marinesoldaten im Ausbildungslager immer noch am Ende des Tages „Gute Nacht, Chesty Puller, wo immer du auch bist!“

Seine Zuversicht in der Schlacht hat seine Männer ständig ermutigt. Das eine Mal, als seine aggressive Taktik dazu geführt hat, dass sie vom Feind eingeschlossen wurden, sprach er seine bekanntesten Worte aus: „Sie sind zu unserer Rechten. Sie sind zu unserer Linken. Sie sind vor uns. Sie sind hinter uns. Dieses Mal entkommen sie uns nicht!“

Das ist der ultimative gute Bericht.

Großer Glaube gibt einen guten Bericht, auch wenn die Umstände schlecht aussehen.

Anwenden

1. Glaube nimmt eine aggressive Haltung gegenüber Gottes Versprechen ein. Wo steht dein Glaube auf der passiv/aggressiv Skala? Bist du so aggressiv, wenn es darum geht, an Gottes Versprechen festzuhalten, wie du sein solltest? Warum? Was kannst du tun, um deine Aggressivität zu steigern?

2. Manchen Leuten fällt es schwerer als anderen, einen guten Bericht zu geben. Wozu tendierst du, wenn du vor möglichen negativen Umständen stehst? Warum?

Beten

☐ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf Epheser 1:3; 5. Mose 28:2–13; Markus 11:24; Johannes 14:13–14, 15:7, 16:23–24; Matthäus 21:22; 1. Johannes 5:14–15.

Ich bin gesegnet mit jedem geistlichen Segen in den Himmeln durch Christus. All dieser Segen kommt auf mich und überkommt mich. Ich bin gesegnet in der Stadt und ich bin gesegnet auf dem Land. Ich bin gesegnet, wenn ich komme und ich bin gesegnet, wenn ich ausgehe. Ich bin gesegnet in meiner Nachkommenschaft. Ich bin reich gesegnet. Alle Arbeit meiner Hände ist gesegnet. Ich bin der Kopf und nicht der Schwanz und ich stehe darüber und nicht darunter.

Alles, wofür ich bete und bitte, glaube ich, dass ich es erhalten habe und es mir gewährt wird. Ich bleibe in ihm, und sein Wort bleibt in mir. Ich bitte, was ich mir wünsche, und es wird mir so geschehen.

Worum ich bitte in seinem Namen, er wird es tun, sodass der Vater in dem Sohn verherrlicht werde. Wenn ich ihn um etwas bitte in seinem Namen, wird er es tun. Und alles, worum ich im Gebet bitte und glaube, werde ich erhalten.

Wenn ich den Vater in Jesu Namen um etwas bitte, so wird er es mir geben. Ich bitte und mir wird gegeben, so dass meine Freude vollkommen wird. Dies ist die Zuversicht, die ich in ihm habe, dass wenn ich etwas nach seinem Willen erbitte, er mich hören wird. Und wenn ich weiß, dass er mich hört, in allem worum ich bitte, so weiß ich, dass sich meine Anliegen erfüllen werden.

☐ **Persönliches Gebet**

☐ **Gebetsanliegen**

☐ **Meine Gemeinde**

☐ **Meine Gemeinschaft**

☐ **Meine Nation**

☐ **Every Nation**

Einprägen

Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden. RÖMER 10:10

“Durch den Glauben an Christus kann eine Person einen solch sicheren und gesunden Trost gewinnen, dass er sich nicht fürchten muss vor dem Teufel, Sünde, Tod oder dem Bösen. ‘Herr Teufel,’ mag er sagen, ‘Ich fürchte mich nicht vor dir. Ich habe einen Freund, sein Name ist Jesus Christus und an ihn glaube ich. Er hat das Gesetz aufgehoben, die Sünde verurteilt, den Tod besiegt und die Hölle für mich zerstört. Er ist größer als du Satan. Er hat dich geschlagen und hält dich unten. Du kannst mir nicht schaden. ’ Dies ist der Glaube, der den Teufel überwindet.”

—Martin Luther, deutscher Priester und Anführer der Protestantischen Reformation¹⁰

¹⁰ Martin Luther, *Commentary on Galatians* (Beloved Publishing LLC, 2014).

FASTENBRECHEN:

DER GROßE GLAUBE VON JAIRUS

Lesen Matthäus 9:27–31; Markus 5:21–43; Johannes 11:17–21, 38–44

*Und als Jesus im Schiff wieder ans jenseitige Ufer hinübergefahren war, versammelte sich eine große Volksmenge bei ihm; und er war am See. Und siehe, da kam einer der Obersten der Synagoge, namens Jairus; und als er ihn erblickte, warf er sich ihm zu Füßen, und er bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; komme doch und lege ihr die Hände auf, damit sie gesund wird und am Leben bleibt! **MARKUS 5:21–23***

Eine große Menge versammelt sich um Jesus und erwartet ein Wunder. Sie sind von weit hergekommen und haben ihre Kranken mitgebracht. Sie haben alle zugesehen und gewartet und haben gehofft. Aber dann hat sich ein Mann den Weg durch die Menge gebahnt, der nicht warten konnte. Seine Tochter lag im Sterben und war entschlossen, dass Jesus sie heilen wird.

„Sie wird geheilt werden,“ sagte er. Jairus war sich sicher. Er setzte seine ganze Zuversicht in das, was Gott gesagt hat.

Jesus ist mit Jairus mitgegangen, als ihnen ein Mann mit Neuigkeiten von zu Hause entgegenkommt. „Deine Tochter ist tot. Warum belästigst du den Lehrer weiter?“ Jesus ignoriert die schlechte Nachricht und sagt zu Jairus: „Hab keine Angst, glaube.“ Jairus tat, was Jesus ihm sagte und noch bevor der Tag zu Ende war, aß er mit seiner gesunden Tochter.

John Paton (1824–1907) verbrachte 45 Jahre als Missionar auf den Neuen Hebriden im Südpazifik. Während er das Neue Testament in die einheimische Sprache übersetzte, tat er sich schwer, ein passendes Wort für Glauben zu finden. Die Einheimischen waren Kannibalen ohne jedes Konzept der Gnade. Aber eines Tages kam einer der Einheimischen in Patons Haus gerannt, stürmte in sein Arbeitszimmer und warf sich auf den Stuhl. Er sagte zu dem Missionar: „Es ist gut, mein gesamtes Gewicht auf diesen Stuhl zu verlagern.“ Paton hat damit das Wort gefunden, welches er für Glauben benutzen würde. Paton hat seine Übersetzung abgeschlossen und

konnte später bezeugen, wie eine ganze Insel für Christus gewonnen werden konnte.¹¹

Großer Glaube setzt seine gesamte Zuversicht in das, was Gott gesagt hat.

Anwenden

1. Unsere Taten offenbaren, was wir glauben. Beschreibe eine kürzliche Situation, wo deine Taten deinen Glauben in Gott offenbarten. Warum hast du dich in dieser Situation angemessen verhalten? Beschreibe eine andere Situation, wo dein Handeln deinen mangelnden Glauben an Gott zeigte. Warum hast du in dieser Situation unpassend reagiert? Was hast du aus beiden Situationen gelernt, was dir das nächste Mal in ähnlichen Umständen helfen wird?

2. Wie würdest du deine Fähigkeit, auf das Erfüllen von Gottes Versprechen zu warten, einstufen? Bist du eher geduldig oder ungeduldig? Warum? Was kannst du tun, um deine Geduld zu steigern?

¹¹ John Paton and James Paton (Ed.), *John G. Paton: Missionary to the New Hebrides* (Christian Focus; Revised Ed.), 69, 334.

Beten

□ **Glaubensbekenntnis**

Basierend auf Sprüche 3:5–8, 4:20–22; Psalm 103:2–4, 107:20; Jesaja 53:4–5.

Ich achte auf seine Worte. Ich neige mein Ohr zu seinem Reden. Ich lasse sie nicht aus meiner Sicht. Ich bewahre sie im Innersten meines Herzens auf. Denn sie sind Leben für die, die sie finden und bringen Gesundheit für meinen Körper.

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Der alle meine Missetaten vergibt, der all meine Krankheiten heilt und der mein Leben aus der Grube erlöst. Er sandte sein Wort und heilte mich.

Ich vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse mich nicht auf meinen Verstand. In allem, was ich tue, erkenne ich ihn und er wird meine Wege gerade machen. Ich bin nicht weise in meinen eigenen Augen. Ich fürchte den Herrn und wende mich von dem Bösen ab. Das wird Heilung sein für meinen Körper und Gesundheit für meine Knochen.

Fürwahr, er hat meinen Kummer getragen und mein Leid auf sich geladen. Er wurde um meiner Verfehlungen willen durchbohrt, er wurde zerschlagen wegen meiner Sünden, die Strafe für mein Wohlergehen fiel auf ihn und durch seine Geißelung bin ich geheilt.

- **Persönliches Gebet**
- **Gebetsanliegen**
- **Meine Gemeinde**
- **Meine Gemeinschaft**
- **Meine Nation**
- **Every Nation**

Einprägen

*Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung, ohne zu wanken — denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat. **HEBRÄER 10:23***

“Viele große Taten wurden ebenfalls aus dem Glauben geboren, denn Glauben bewirkt Wunder. Glaube in seiner natürlichen Form ist eine alles besiegende Kraft.”

—Charles Spurgeon, Englischer Baptisten Prediger¹²

¹² Charles Spurgeon, *The Triumph of Faith in a Believer's Life* (Emerald Books, 1994), 36.



EVERY NATION